

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Lippe

August 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
28.08.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Lippe

Berichtsmonat: August 2026

Erstellungsdatum: 21.08.2026

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 30.09.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service West
Josef-Gockeln-Str. 7
40474 Düsseldorf

E-Mail: Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 0211 / 4306-331

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Zum Berichtsmonat Juli 2026 wurde die Statistik über Berufsausbildungsstellen rückwirkend ab Berichtsmonat April 2025 revidiert. Grund für die Revision war die in diesem Zeitraum unvollständige statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen.

Dies geht auf prozessuale Umstellungen im Umgang mit der Ausbildungsberechtigung von Betrieben zurück: Bislang wurden Ausbildungsstellen statistisch nur gezählt, wenn für den Betrieb eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde. Seit April 2025 können die Vermittlungsfachkräfte aber auch Ausbildungsstellen in Betreuung übernehmen, wenn diese Berechtigung nicht erfasst wurde (die Überprüfung der Berechtigung liegt nicht in der Zuständigkeit der BA). Da die Statistik weiterhin nur diejenigen Ausbildungsstellen zählte, für die eine Ausbildungsberechtigung erfasst wurde, waren die Daten seit April 2025 untererfasst (Deutschland April 2025 bis Juni 2026: gemeldeten Ausbildungsstellen durchschnittlich -3,1%; unbesetzte Berufsausbildungsstellen: durchschnittlich -4,0%).

Die statistische Verarbeitung wurde angepasst: Für die Zeit ab April 2025 ist die Ausbildungsberechtigung nun keine Bedingung mehr für die Zählung einer Stelle in der Ausbildungsstellenstatistik. Damit gelten seitdem Ausbildungsstellen, die von der Bundesagentur für Arbeit in Betreuung übernommen wurden und für die operativ keine Ausbildungsberechtigung erfasst ist, auch im statistischen Sinn als Ausbildungsstellen. Für die gemeldeten Ausbildungsstellen vor April 2025 gilt weiterhin die bisherige Definition, dass eine Ausbildungsberechtigung vorliegen muss, weil dies bis dahin im operativen Geschäft eine Voraussetzung für die Betreuung eines Stellenangebots war.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Lippe

August 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>5</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>7</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>9</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>11</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>12</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>13</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>14</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>15</u>
Ausbildungsmarkt	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Lippe
August 2026

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.742	19.715	19.364	27	0,1	433	2,2	2,1	0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.672	12.383	11.898	289	2,3	861	7,3	5,8	6,4
53,9% Männer	6.835	6.886	6.721	-51	-0,7	365	5,6	5,5	7,7
46,1% Frauen	5.837	5.497	5.177	340	6,2	496	9,3	6,3	4,8
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	1.568	1.444	1.249	124	8,6	162	11,5	4,0	7,6
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	344	302	260	42	13,9	7	2,1	9,4	13,0
33,5% 50 Jahre und älter	4.243	4.233	4.221	10	0,2	289	7,3	7,6	9,4
25,0% dar. 55 Jahre und älter	3.163	3.140	3.132	23	0,7	289	10,1	9,1	11,7
42,9% Langzeitarbeitslose	5.439	5.469	5.377	-30	-0,5	362	7,1	8,3	9,4
6,6% Schwerbehinderte Menschen	840	839	848	1	0,1	83	11,0	8,8	15,7
29,3% Ausländer	3.711	3.594	3.421	117	3,3	212	6,1	4,4	3,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.553	2.468	1.667	85	3,4	418	19,6	7,4	-10,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	884	805	604	79	9,8	52	6,3	-7,5	-14,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	658	685	352	-27	-3,9	73	12,5	3,8	-24,6
seit Jahresbeginn	16.787	14.234	11.766	x	x	603	3,7	1,3	0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.262	1.989	1.800	273	13,7	239	11,8	12,6	1,0
dar. in Erwerbstätigkeit	707	680	630	27	4,0	32	4,7	8,5	9,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	532	391	350	141	36,1	24	4,7	12,7	-3,0
seit Jahresbeginn	15.613	13.351	11.362	x	x	752	5,1	4,0	2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,8	6,6	6,3	x	x	x	6,3	6,3	6,0
dar. Männer	6,8	6,9	6,7	x	x	x	6,5	6,5	6,3
Frauen	6,7	6,3	5,9	x	x	x	6,1	5,9	5,7
15 bis unter 25 Jahre	7,6	7,0	6,0	x	x	x	6,8	6,7	5,6
15 bis unter 20 Jahre	5,3	4,7	4,0	x	x	x	5,4	4,4	3,7
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,1	6,1	x	x	x	5,7	5,7	5,5
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,4	6,4	x	x	x	5,9	6,0	5,8
Ausländer	18,7	18,1	17,2	x	x	x	19,4	19,1	18,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,3	7,1	6,8	x	x	x	6,8	6,8	6,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	15.027	14.855	14.460	172	1,2	74	0,5	-0,7	-0,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.716	16.572	16.270	144	0,9	-311	-1,8	-2,8	-3,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.788	16.645	16.338	143	0,9	-298	-1,7	-2,8	-3,1
Unterbeschäftigungsquote	8,7	8,6	8,5	x	x	x	8,8	8,9	8,7
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.349	4.339	4.134	10	0,2	433	11,1	12,0	14,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.257	15.935	15.946	322	2,0	-297	-1,8	-5,1	-5,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.004	5.967	5.979	37	0,6	-509	-7,8	-9,6	-9,7
Bedarfsgemeinschaften	11.653	11.442	11.438	211	1,8	-148	-1,3	-4,0	-4,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	464	507	380	-43	-8,5	10	2,2	19,0	9,5
Zugang seit Jahresbeginn	3.560	3.096	2.589	x	x	298	9,1	10,3	8,7
Bestand	2.471	2.483	2.406	-12	-0,5	25	1,0	0,5	-1,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Lippe
August 2026

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.515	7.597	7.490	-82	-1,1	751	11,1	12,3	11,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.668	4.587	4.330	81	1,8	433	10,2	8,3	12,1
59,0% Männer	2.756	2.772	2.609	-16	-0,6	302	12,3	9,3	12,9
41,0% Frauen	1.912	1.815	1.721	97	5,3	131	7,4	6,8	10,7
15,2% 15 bis unter 25 Jahre	708	677	531	31	4,6	89	14,4	2,6	9,0
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	102	98	70	4	4,1	19	22,9	6,5	14,8
37,3% 50 Jahre und älter	1.739	1.727	1.702	12	0,7	175	11,2	10,1	13,0
30,8% dar. 55 Jahre und älter	1.438	1.417	1.401	21	1,5	181	14,4	11,6	13,6
9,5% Langzeitarbeitslose	445	468	436	-23	-4,9	57	14,7	17,3	9,0
7,6% Schwerbehinderte Menschen	357	343	350	14	4,1	58	19,4	9,2	24,1
16,5% Ausländer	771	782	728	-11	-1,4	92	13,5	16,5	14,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.330	1.385	933	-55	-4,0	172	14,9	-2,3	-12,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	788	716	522	72	10,1	83	11,8	-7,1	-13,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	304	438	185	-134	-30,6	62	25,6	9,2	-19,6
seit Jahresbeginn	9.776	8.446	7.061	x	x	647	7,1	6,0	7,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.201	1.078	1.018	123	11,4	75	6,7	8,8	8,5
dar. in Erwerbstätigkeit	525	488	468	37	7,6	31	6,3	7,5	10,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	237	203	164	34	16,7	1	0,4	9,7	19,7
seit Jahresbeginn	8.879	7.678	6.600	x	x	614	7,4	7,6	7,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,1
dar. Männer	2,8	2,8	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,3
Frauen	2,2	2,1	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,3	2,6	x	x	x	3,0	3,2	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,5	1,1	x	x	x	1,3	1,5	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,8	x	x	x	2,6	2,6	2,5
Ausländer	3,9	3,9	3,7	x	x	x	3,8	3,7	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.725	4.672	4.420	53	1,1	410	9,5	8,4	12,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.255	5.199	4.978	56	1,1	461	9,6	8,8	11,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.326	5.271	5.045	55	1,0	473	9,7	8,8	11,7
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,7	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,3
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.349	4.339	4.134	10	0,2	433	11,1	12,0	14,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Lippe
August 2026

Merkmale	Aug 2026	Jul 2026	Jun 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.227	12.118	11.874	109	0,9	-318	-2,5	-3,4	-5,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.004	7.796	7.568	208	2,7	428	5,6	4,4	3,5
51,0% Männer	4.079	4.114	4.112	-35	-0,9	63	1,6	3,1	4,7
49,0% Frauen	3.925	3.682	3.456	243	6,6	365	10,3	6,0	2,1
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	860	767	718	93	12,1	73	9,3	5,2	6,5
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	242	204	190	38	18,6	-12	-4,7	10,9	12,4
31,3% 50 Jahre und älter	2.504	2.506	2.519	-2	-0,1	114	4,8	6,0	7,1
21,6% dar. 55 Jahre und älter	1.725	1.723	1.731	2	0,1	108	6,7	7,1	10,3
62,4% Langzeitarbeitslose	4.994	5.001	4.941	-7	-0,1	305	6,5	7,5	9,4
6,0% Schwerbehinderte Menschen	483	496	498	-13	-2,6	25	5,5	8,5	10,4
36,7% Ausländer	2.940	2.812	2.693	128	4,6	120	4,3	1,4	0,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.223	1.083	734	140	12,9	246	25,2	22,9	-7,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	96	89	82	7	7,9	-31	-24,4	-10,1	-18,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	354	247	167	107	43,3	11	3,2	-4,6	-29,5
seit Jahresbeginn	7.011	5.788	4.705	x	x	-44	-0,6	-4,8	-9,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.061	911	782	150	16,5	164	18,3	17,4	-7,3
dar. in Erwerbstätigkeit	182	192	162	-10	-5,2	1	0,6	11,0	8,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	295	188	186	107	56,9	23	8,5	16,0	-17,0
seit Jahresbeginn	6.734	5.673	4.762	x	x	138	2,1	-0,5	-3,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	4,2	4,0	x	x	x	4,1	4,0	3,9
dar. Männer	4,1	4,1	4,1	x	x	x	4,0	4,0	3,9
Frauen	4,5	4,2	3,9	x	x	x	4,1	4,0	3,9
15 bis unter 25 Jahre	4,2	3,7	3,5	x	x	x	3,8	3,5	3,3
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,2	2,9	x	x	x	4,1	2,9	2,7
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,7	3,7	x	x	x	3,5	3,4	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,4	3,3
Ausländer	14,8	14,2	13,6	x	x	x	15,7	15,4	14,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,5	4,3	x	x	x	4,4	4,3	4,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.302	10.183	10.040	119	1,2	-336	-3,2	-4,4	-5,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.461	11.373	11.292	88	0,8	-772	-6,3	-7,4	-8,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.462	11.374	11.293	88	0,8	-771	-6,3	-7,4	-8,5
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,9	5,9	x	x	x	6,3	6,3	6,4
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.257	15.935	15.946	322	2,0	-297	-1,8	-5,1	-5,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.004	5.967	5.979	37	0,6	-509	-7,8	-9,6	-9,7
Bedarfsgemeinschaften	11.653	11.442	11.438	211	1,8	-148	-1,3	-4,0	-4,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Juni 2026 bis August 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

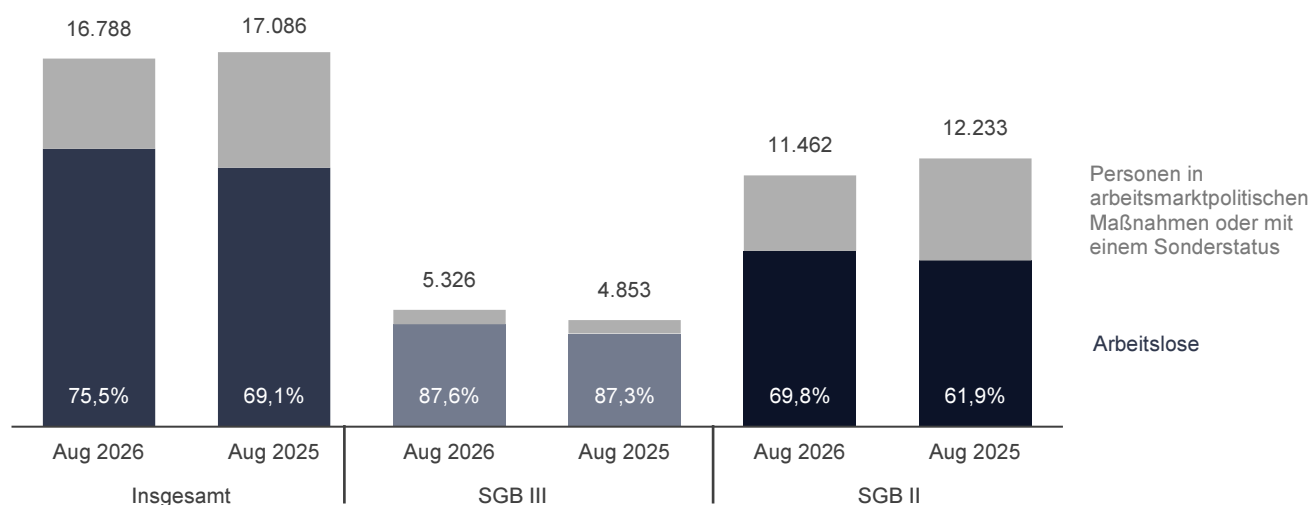
Komponenten der Unterbeschäftigung

Lippe

August 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2026	Jul 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.672	12.383	289	2,3	861	7,3	5,8	6,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.355	2.472	-117	-4,7	-787	-25,0	-24,1	-25,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.933	2.034	-101	-5,0	-598	-23,6	-22,2	-23,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	422	438	-16	-3,7	-189	-30,9	-32,0	-32,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	15.027	14.855	172	1,2	74	0,5	-0,7	-0,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.689	1.717	-28	-1,6	-385	-18,6	-18,2	-17,6
Berufliche Weiterbildung inklusive	487	484	3	0,6	31	6,8	8,0	14,0
Förderung von Menschen mit Behinderungen	159	155	4	2,6	-1	-0,6	-0,6	-
Arbeitsgelegenheiten	533	590	-57	-9,7	-417	-43,9	-41,3	-35,4
Fremdförderung	6	6	-	-	-1	-14,3	-14,3	-14,3
Beschäftigungszuschuss	88	90	-2	-2,2	-20	-18,5	-18,2	-18,4
Teilhabe am Arbeitsmarkt	416	392	24	6,1	23	5,9	5,1	-16,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit								
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.716	16.572	144	0,9	-311	-1,8	-2,8	-3,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	72	73	-1	-1,4	13	22,0	12,3	3,0
Gründungszuschuss	71	72	-1	-1,4	12	20,3	10,8	1,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.788	16.645	143	0,9	-298	-1,7	-2,8	-3,1
Unterbeschäftigungsquote	8,7	8,6	x	x	x	8,8	8,9	8,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,5	74,4	x	x	x	69,1	68,3	66,3

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Lippe

August 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2026	Jul 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2025		Jul 2025	Jun 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.668	4.587	81	1,8	433	10,2	8,3	12,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	57	85	-28	-32,9	-23	-28,8	13,3	16,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	57	85	-28	-32,9	-23	-28,8	13,3	16,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.725	4.672	53	1,1	410	9,5	8,4	12,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	530	527	3	0,6	51	10,6	12,4	9,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	377	375	2	0,5	40	11,9	14,3	20,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	44	52	-8	-15,4	-11	-20,0	-14,8	11,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	109	100	9	9,0	22	25,3	25,0	-24,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.255	5.199	56	1,1	461	9,6	8,8	11,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	71	72	-1	-1,4	12	20,3	10,8	1,5
Gründungszuschuss	71	72	-1	-1,4	12	20,3	10,8	1,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.326	5.271	55	1,0	473	9,7	8,8	11,7
Unterbeschäftigungsquote	2,8	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,6	87,0	x	x	x	87,3	87,4	85,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	8.004	7.796	208	2,7	428	5,6	4,4	3,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.298	2.387	-89	-3,7	-764	-25,0	-25,0	-25,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.876	1.949	-73	-3,7	-575	-23,5	-23,2	-24,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	422	438	-16	-3,7	-189	-30,9	-32,0	-32,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.302	10.183	119	1,2	-336	-3,2	-4,4	-5,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.159	1.190	-31	-2,6	-436	-27,3	-27,0	-25,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	110	109	1	0,9	-9	-7,6	-9,2	-1,5
Arbeitsgelegenheiten	159	155	4	2,6	-1	-0,6	-0,6	-
Fremdförderung	489	538	-49	-9,1	-406	-45,4	-43,0	-38,4
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-1	-14,3	-14,3	-14,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	88	90	-2	-2,2	-20	-18,5	-18,2	-18,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	307	292	15	5,1	1	0,3	-0,3	-12,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.461	11.373	88	0,8	-772	-6,3	-7,4	-8,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.462	11.374	88	0,8	-771	-6,3	-7,4	-8,5
Unterbeschäftigungsquote	5,9	5,9	x	x	x	6,3	6,3	6,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,8	68,5	x	x	x	61,9	60,8	59,3

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

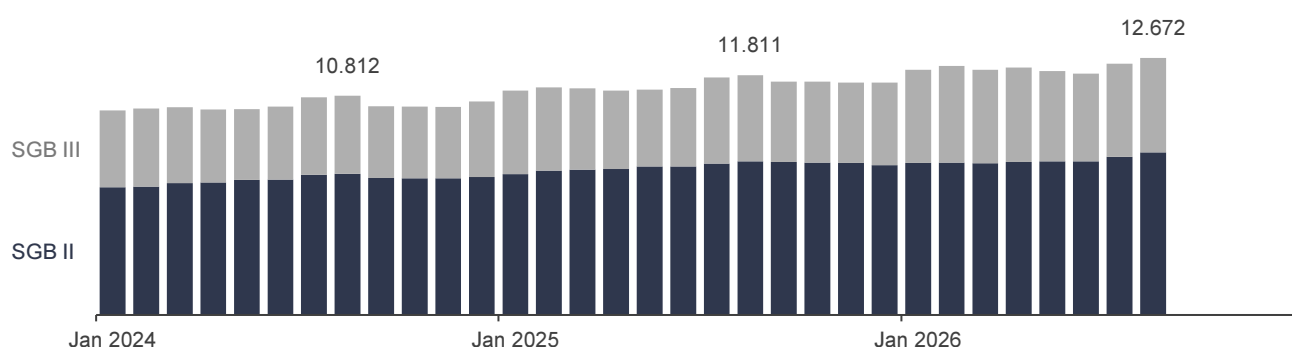
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Lippe

August 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im August um 289 auf 12.672 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 861 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 6,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.668, das sind 81 mehr als im Vormonat und 433 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 8.004 Arbeitslose, das ist ein Plus von 208 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2025 waren es 428 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	12.672	289	2,3	861	7,3	6,8	6,6	6,3
Männer	6.835	-51	-0,7	365	5,6	6,8	6,9	6,5
Frauen	5.837	340	6,2	496	9,3	6,7	6,3	6,1
15 bis unter 25 Jahre	1.568	124	8,6	162	11,5	7,6	7,0	6,8
15 bis unter 20 Jahre	344	42	13,9	7	2,1	5,3	4,7	5,4
50 Jahre und älter	4.243	10	0,2	289	7,3	6,1	6,1	5,7
55 Jahre und älter	3.163	23	0,7	289	10,1	6,5	6,4	5,9
Deutsche	8.961	172	2,0	649	7,8	5,3	5,2	4,9
Ausländer	3.711	117	3,3	212	6,1	18,7	18,1	19,4
Rechtskreis SGB III	4.668	81	1,8	433	10,2	2,5	2,4	2,3
Männer	2.756	-16	-0,6	302	12,3	2,8	2,8	2,5
Frauen	1.912	97	5,3	131	7,4	2,2	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	708	31	4,6	89	14,4	3,4	3,3	3,0
15 bis unter 20 Jahre	102	4	4,1	19	22,9	1,6	1,5	1,3
50 Jahre und älter	1.739	12	0,7	175	11,2	2,5	2,5	2,2
55 Jahre und älter	1.438	21	1,5	181	14,4	2,9	2,9	2,6
Deutsche	3.897	92	2,4	341	9,6	2,3	2,3	2,1
Ausländer	771	-11	-1,4	92	13,5	3,9	3,9	3,8
Rechtskreis SGB II	8.004	208	2,7	428	5,6	4,3	4,2	4,1
Männer	4.079	-35	-0,9	63	1,6	4,1	4,1	4,0
Frauen	3.925	243	6,6	365	10,3	4,5	4,2	4,1
15 bis unter 25 Jahre	860	93	12,1	73	9,3	4,2	3,7	3,8
15 bis unter 20 Jahre	242	38	18,6	-12	-4,7	3,8	3,2	4,1
50 Jahre und älter	2.504	-2	-0,1	114	4,8	3,7	3,7	3,5
55 Jahre und älter	1.725	2	0,1	108	6,7	3,6	3,6	3,4
Deutsche	5.064	80	1,6	308	6,5	3,0	3,0	2,8
Ausländer	2.940	128	4,6	120	4,3	14,8	14,2	15,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.
Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

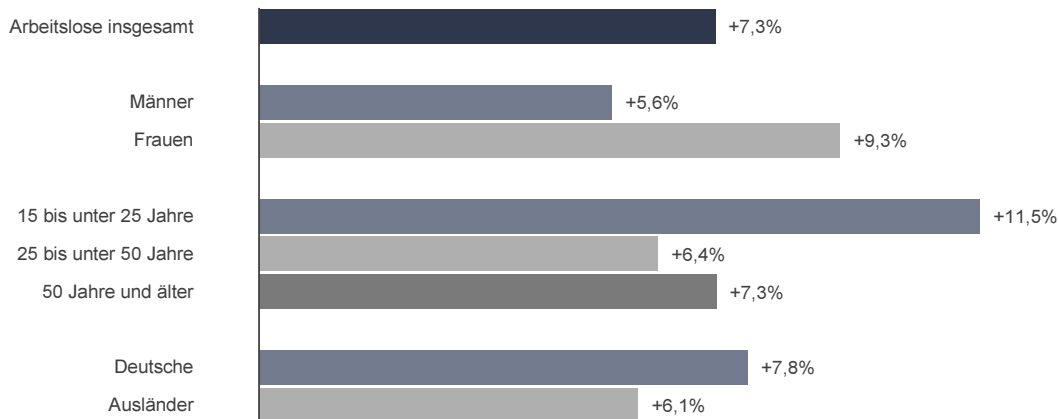
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

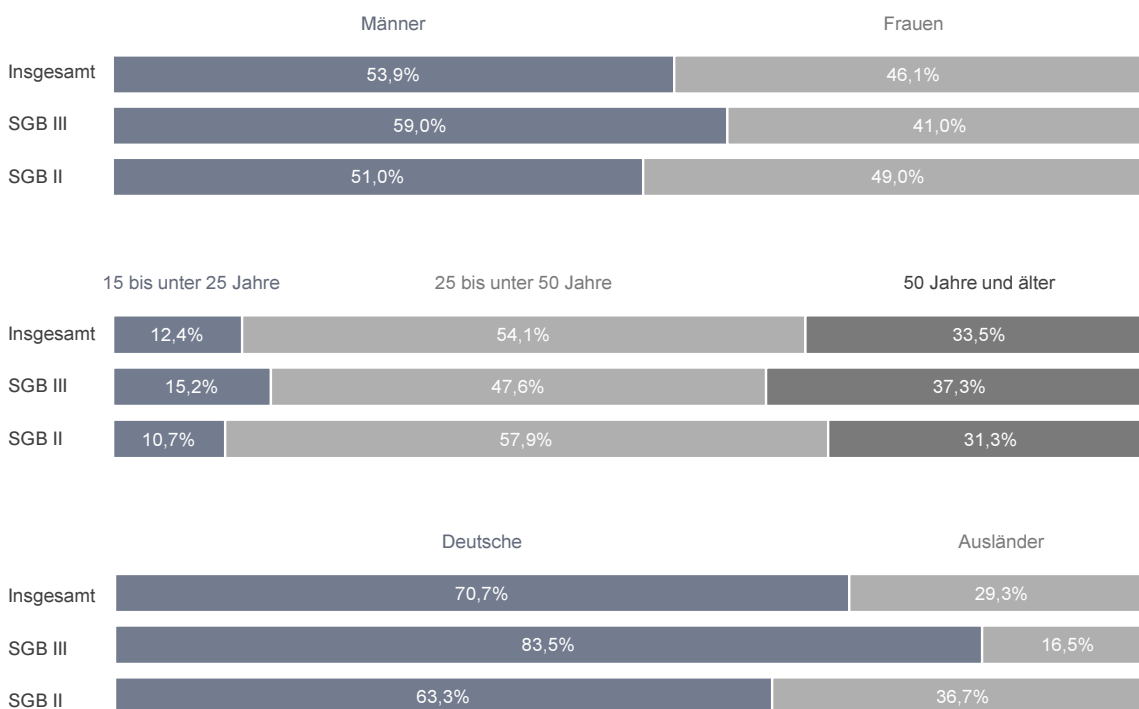
August 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von +6% bei Männern bis +12% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

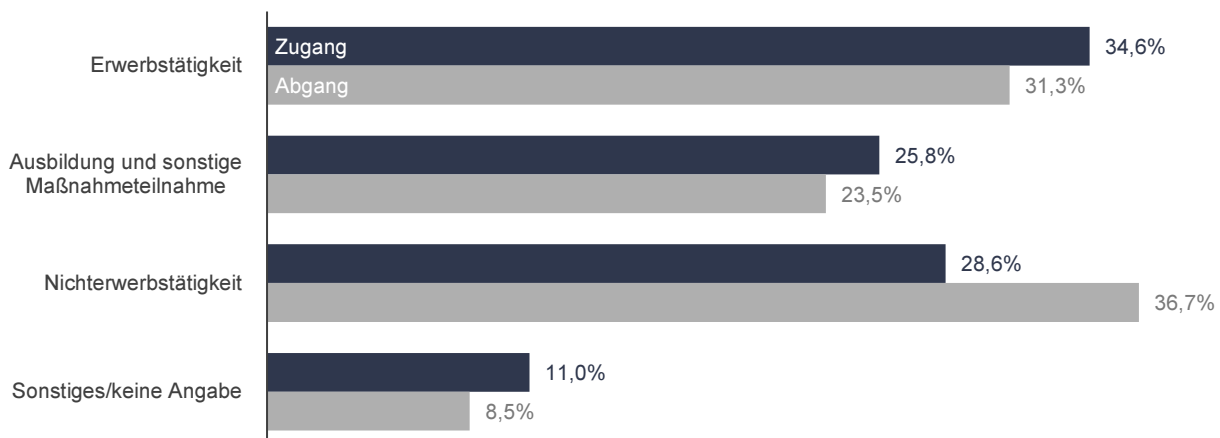
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

August 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 2.553 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 418 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.262 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 239 mehr als im August 2025. Seit Jahresbeginn gab es 16.787 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 603 Meldungen. Dem gegenüber stehen 15.613 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 752 Abmeldungen. Im August meldeten sich 884 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 52 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 707 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 32 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.553	85	3,4	418	19,6	16.787	603	3,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	884	79	9,8	52	6,3	6.592	403	6,5
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	845	72	9,3	69	8,9	6.337	437	7,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	4	36,4	-3	-16,7	94	-7	-6,9
Selbständigkeit	11	-5	-31,3	-8	-42,1	118	-20	-14,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	658	-27	-3,9	73	12,5	3.739	-253	-6,3
Nichterwerbstätigkeit	729	-7	-1,0	299	69,5	4.393	625	16,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	388	4	1,0	75	24,0	3.010	208	7,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	162	-25	-13,4	68	72,3	875	163	22,9
Sonstiges/keine Angabe	282	40	16,5	-6	-2,1	2.063	-172	-7,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.262	273	13,7	239	11,8	15.613	752	5,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	707	27	4,0	32	4,7	5.541	568	11,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	672	24	3,7	36	5,7	5.298	579	12,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	-	*	*
Selbständigkeit	30	-	-	-4	-11,8	217	-10	-4,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	532	141	36,1	24	4,7	3.110	-238	-7,1
Nichterwerbstätigkeit	830	75	9,9	148	21,7	5.618	285	5,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	438	2	0,5	83	23,4	3.200	172	5,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	323	58	21,9	62	23,8	1.990	123	6,6
Sonstiges/keine Angabe	193	30	18,4	35	22,2	1.344	137	11,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Gemeldete Arbeitsstellen

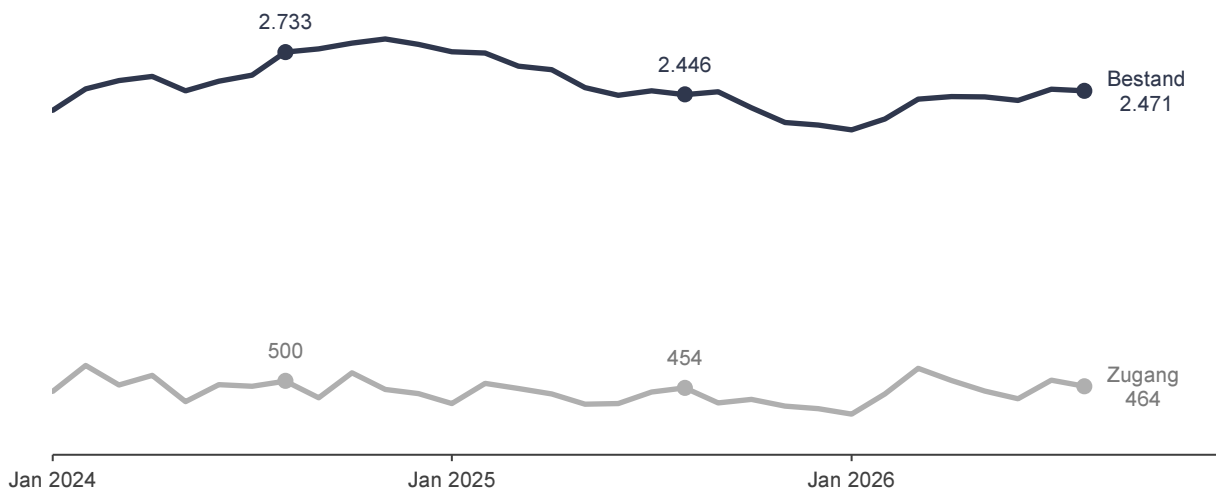
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

August 2026

Die Zahl der den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldeten Arbeitsstellen ist im August geringfügig gesunken, und zwar um 12 auf 2.471. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 25 Stellen mehr (+1 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 464 neue Arbeitsstellen, das waren 10 oder 2 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.560 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 298 oder 9%. Zudem wurden im August 473 Arbeitsstellen abgemeldet, 16 oder 3 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 3.338 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 294 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	464	-43	-8,5	10	2,2	3.560	298	9,1
dar. sofort zu besetzen	233	-60	-20,5	8	3,6	1.847	240	14,9
sozialversicherungspflichtig	464	-40	-7,9	16	3,6	3.543	331	10,3
dar. sofort zu besetzen	233	-59	-20,2	8	3,6	1.842	258	16,3
Bestand	2.471	-12	-0,5	25	1,0	2.390	-181	-7,0
dar. sofort zu besetzen	2.324	18	0,8	40	1,8	2.233	-160	-6,7
sozialversicherungspflichtig	2.467	-10	-0,4	50	2,1	2.383	-157	-6,2
dar. sofort zu besetzen	2.321	19	0,8	57	2,5	2.228	-139	-5,9
Abgang	473	39	9,0	-16	-3,3	3.338	-294	-8,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	471	43	10,0	-14	-2,9	3.313	-263	-7,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

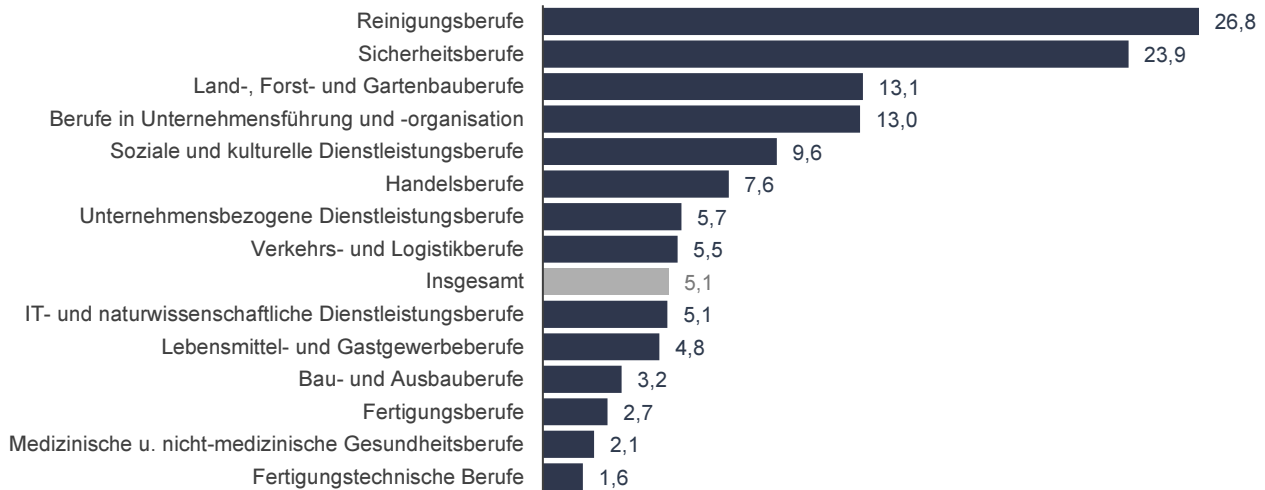
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

August 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Aug 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
			1	2	3	4
Arbeitslose	12.672	100	289	2,3	861	7,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	353	2,8	5	1,4	-12	-3,3
Fertigungsberufe	1.233	9,7	14	1,1	37	3,1
Fertigungstechnische Berufe	724	5,7	-40	-5,2	43	6,3
Bau- und Ausbauberufe	671	5,3	13	2,0	41	6,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	854	6,7	21	2,5	56	7,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	533	4,2	-6	-1,1	-5	-0,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.156	9,1	198	20,7	188	19,4
Handelsberufe	1.382	10,9	74	5,7	143	11,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	946	7,5	-17	-1,8	93	10,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	300	2,4	25	9,1	46	18,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	209	1,6	-3	-1,4	23	12,4
Sicherheitsberufe	526	4,2	-10	-1,9	7	1,3
Verkehrs- und Logistikberufe	1.949	15,4	-47	-2,4	115	6,3
Reinigungsberufe	1.393	11,0	58	4,3	91	7,0
Keine Angabe	443	3,5	4	0,9	-5	-1,1
Gemeldete Arbeitsstellen	2.471	100	-12	-0,5	25	1,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	27	1,1	-1	-3,6	2	8,0
Fertigungsberufe	465	18,8	16	3,6	14	3,1
Fertigungstechnische Berufe	441	17,8	-3	-0,7	31	7,6
Bau- und Ausbauberufe	208	8,4	-5	-2,3	-50	-19,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	179	7,2	22	14,0	27	17,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	253	10,2	-	-	13	5,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	121	4,9	-24	-16,6	2	1,7
Handelsberufe	182	7,4	-12	-6,2	8	4,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	73	3,0	-5	-6,4	6	9,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	53	2,1	-25	-32,1	-33	-38,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	41	1,7	-3	-6,8	-14	-25,5
Sicherheitsberufe	22	0,9	3	15,8	8	57,1
Verkehrs- und Logistikberufe	354	14,3	20	6,0	30	9,3
Reinigungsberufe	52	2,1	5	10,6	-19	-26,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

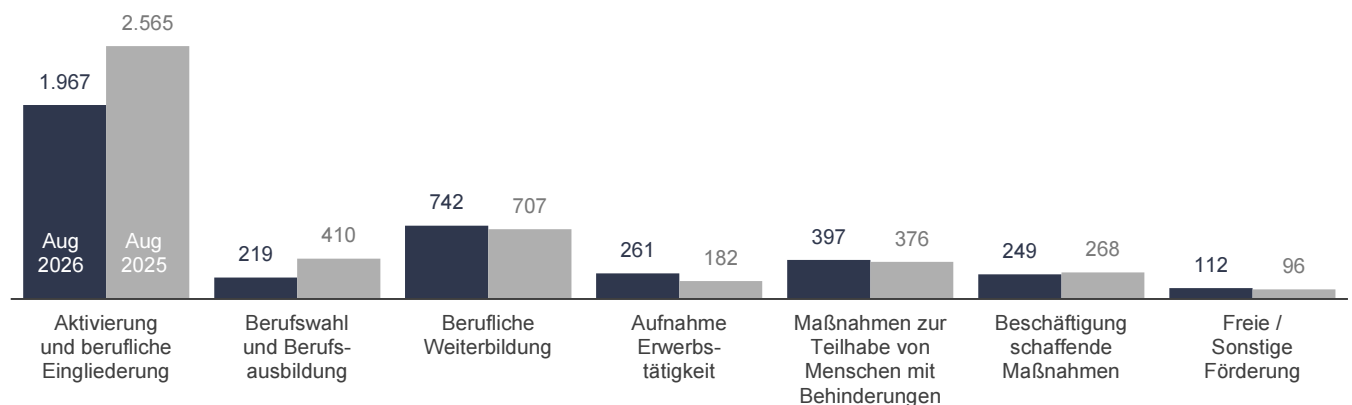
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Lippe

August 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Aug 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	565	59	11,7	92	19,5	3.583	-97	-2,6
Berufswahl und Berufsausbildung	28	21	x	-40	-58,8	146	-83	-36,2
Berufliche Weiterbildung	90	-23	-20,4	22	32,4	751	88	13,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	55	9	19,6	28	103,7	295	99	50,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	84	68	x	13	18,3	224	-14	-5,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	21	8	61,5	-1	-4,5	147	2	1,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	19	-9	-32,1	-5	-20,8	154	58	60,4
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.967	-100	-4,8	-598	-23,3	2.186	-699	-24,2
Berufswahl und Berufsausbildung	219	-178	-44,8	-191	-46,6	436	-100	-18,6
Berufliche Weiterbildung	742	9	1,2	35	5,0	785	25	3,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	261	32	14,0	79	43,4	224	39	20,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	397	55	16,1	21	5,6	377	5	1,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	249	3	1,2	-19	-7,1	255	-19	-7,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	112	-	-	16	16,7	122	33	36,2
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	539	72	15,4	218	67,9	3.416	-273	-7,4
Berufswahl und Berufsausbildung	217	160	x	91	72,2	495	86	21,0
Berufliche Weiterbildung	81	-79	-49,4	21	35,0	793	70	9,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	32	2	6,7	8	33,3	269	25	10,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	-22	-53,7	-3	-13,6	184	-35	-16,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	22	-	-	6	37,5	156	-3	-1,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	17	-13	-43,3	12	240,0	172	91	112,3

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zkt für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

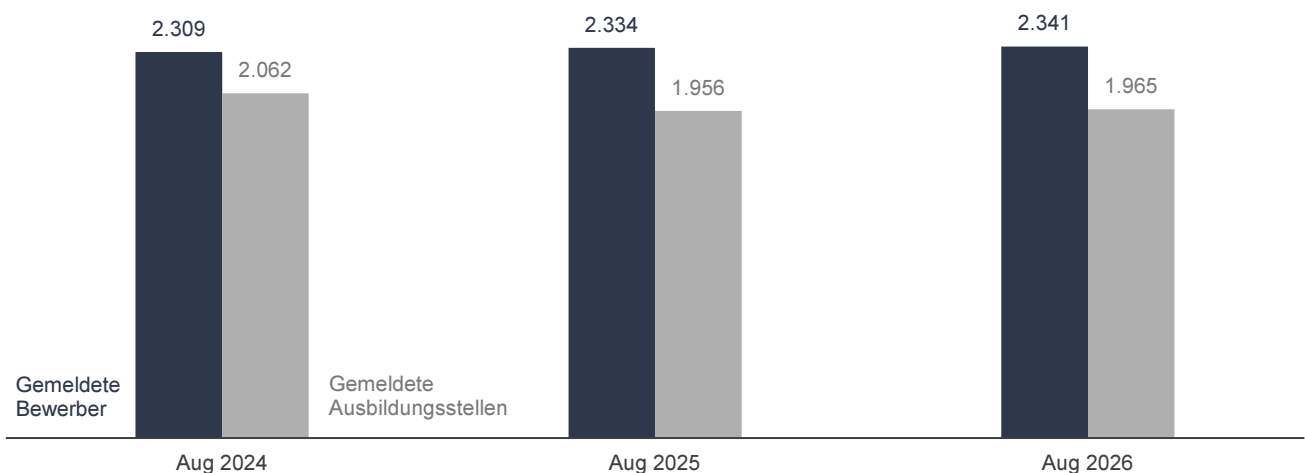
Lippe

August 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 2.341 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, etwa so viele wie im Vorjahreszeitraum (+7). Zugleich gab es, gegenüber dem Vorjahr weitgehend unverändert, bis August 1.965 Meldungen für Berufsausbildungsstellen (+9). Ende August waren 357 Bewerber noch unversorgt und 322 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+42 oder +13%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls größer (+4 oder +1%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.341	7	0,3	2.334	2.309
versorgte Bewerber	1.984	-35	-1,7	2.019	2.023
einemündende Bewerber	958	-21	-2,1	979	1.081
andere ehemalige Bewerber	712	-30	-4,0	742	655
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	314	16	5,4	298	287
unversorgte Bewerber	357	42	13,3	315	286
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.965	9	0,5	1.956	2.062
betriebliche Ausbildungsstellen ³⁾	1.935	13	0,7	1.922	2.025
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ⁴⁾	30	-4	-11,8	34	37
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	322	4	1,3	318	385
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,84	x	x	0,84	0,89
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,90	x	x	1,01	1,35

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Revidierte Daten. Es können Abweichungen gegenüber Auswertungen mit früherem Erstellungsdatum auftreten. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

3) 2025/26 bundesweite Überzeichnung wegen Problemen bei der Übermittlung von Stellenangeboten durch einen großen Arbeitgeber im Bereich Einzelhandel.

4) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Lippe (Arbeitsort)

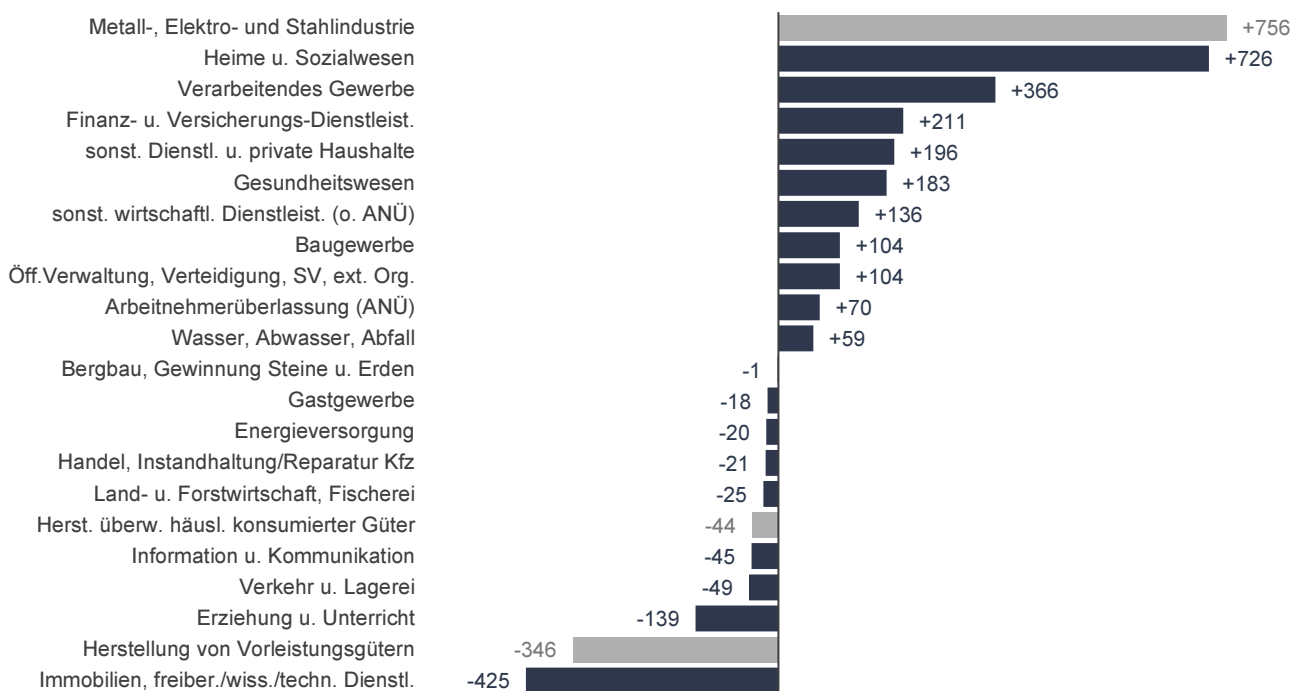
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 123.914. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.414 oder 1,2%, nach +1.207 oder +1,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+756 oder +3,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-425 oder -8,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	123.914	124.812	123.995	124.513	122.500	1.414	1,2
54,3% Männer	67.232	67.895	67.504	67.611	66.496	736	1,1
45,7% Frauen	56.682	56.917	56.491	56.902	56.004	678	1,2
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	13.254	13.583	12.506	13.038	13.399	-145	-1,1
62,4% 25 bis unter 55 Jahre	77.326	77.743	77.926	78.052	76.299	1.027	1,3
25,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	31.687	31.880	31.995	31.934	31.254	433	1,4
68,6% Vollzeit	85.020	85.910	84.974	85.609	84.625	395	0,5
31,4% Teilzeit	38.894	38.902	39.021	38.904	37.875	1.019	2,7
88,8% Deutsche	110.052	111.027	110.541	111.364	110.120	-68	-0,1
11,2% Ausländer	13.862	13.785	13.454	13.149	12.380	1.482	12,0

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

Mai 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Mai 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	11.468	-512	-4,3
davon			
mit 1 Person	6.527	-120	-1,8
mit 2 Personen	1.895	-141	-6,9
mit 3 Personen	1.237	-83	-6,3
mit 4 Personen	890	-23	-2,5
mit 5 und mehr Personen	919	-145	-13,6
darunter			
Single-BG	6.508	-125	-1,9
Alleinerziehende-BG	2.048	-132	-6,1
Partner-BG ohne Kinder	875	-30	-3,3
Partner-BG mit Kindern	1.754	-203	-10,4
nicht zuordenbare BG	279	-22	-7,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.828	-332	-8,0
davon: mit 1 Kind	1.672	-90	-5,1
mit 2 Kindern	1.151	-96	-7,7
mit 3 und mehr Kindern	1.005	-146	-12,7
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	22.911	-1.547	-6,3
darunter			
Männer	11.439	-700	-5,8
Frauen	11.472	-847	-6,9
Leistungsberechtigte (LB)	22.300	-1.525	-6,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	22.023	-1.503	-6,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	16.043	-856	-5,1
darunter			
Männer	7.825	-352	-4,3
Frauen	8.218	-504	-5,8
davon			
unter 25 Jahre	3.212	-187	-5,5
25 bis unter 55 Jahre	9.602	-557	-5,5
55 Jahre und älter	3.229	-112	-3,4
darunter			
Deutsche	9.041	20	0,2
Ausländer	7.002	-876	-11,1
darunter			
Alleinerziehende	2.031	-132	-6,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.980	-647	-9,8
darunter			
unter 3 Jahre	1.072	-98	-8,4
3 bis unter 6 Jahre	1.160	-185	-13,8
6 bis unter 15 Jahre	3.571	-342	-8,7
über 15 Jahre	177	-22	-11,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	277	-22	-7,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	611	-22	-3,5
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	165	1	0,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	446	-23	-4,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

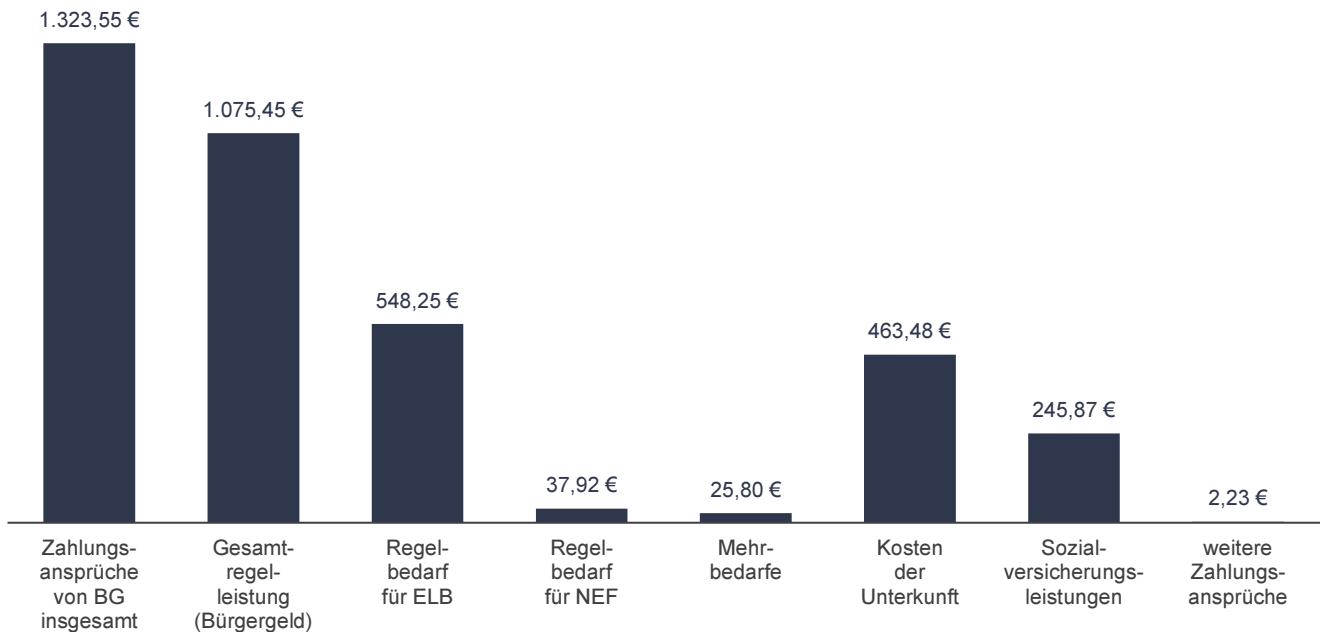
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

Mai 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	15.178.446	1.324	11.468	1.324
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	12.333.226	1.075	11.454	1.077
Regelbedarf für ELB	6.287.318	548	10.719	587
Regelbedarf für NEF	434.841	38	1.989	219
Mehrbedarfe	295.881	26	2.716	109
Kosten der Unterkunft	5.315.186	463	10.687	497
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.297.591	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.819.660	246	11.418	247
weitere Zahlungsansprüche	25.559	2	-	-
sonstige Leistungen	19.995	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.546	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	486	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	533	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.